

Protokoll der Sitzung der FAG Erwerbung vom 16.04.2024

Anwesend	Christiane Pausch (UB Gießen), Gabriele Schäfer (UB Marburg), Sonia Seegebarth (UB Kassel), Andrea Mohr (UB Mainz), Christian M. Bauer (UB Marburg), Julia Dickel (HLB RheinMain), Susanne Janning (UB Mainz), Mirjam Kraft (THM), Mark Popilka (hebis-VZ), Renate Pleyer (UB Frankfurt), Sylvia Hamann (UB Frankfurt), Peter Breternitz (UB Frankfurt), Ina Hirsch (ULB DA)
Entschuldigt	Angela Hammer, Astrid Post, Daniela Müller-Wiegand
Sitzungsleitung	Ina Hirsch
Protokoll	Christiane Pausch

TOP 1: Begrüßung und Protokollführung

Frau Hirsch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Folio - Sachstand aus der UAG Erwerbung/ERM

Gapbehebung:

- Serials-App: User-acceptance-Test ist gelaufen. Veröffentlichung der App mit Quesnelia-Release noch unklar. Technical Council hat die App geprüft, Community council muss noch zustimmen. Publication pattern (Veröffentlichungsmuster) kann über Verknüpfung zum Bestellposten der Zeitschrift angelegt werden. Dies ist auch bei Paket-Bestellposten für jede im Paket enthaltene Zeitschrift individuell möglich.
- Mahnungen: User-acceptance Test war im Januar 24. Erste Version des Mahnverfahrens in Quesnelia-Release
- Bestellversand: Bestellungen sollen nicht nur via EDIFACT oder ausgedruckt, sondern auch per E-Mail an Lieferanten gesendet werden können. Eine unter Federführung der UB Leipzig erstellte und über d-Erwerbung mit der deutschen Folio-Community abgestimmte Funktionsliste wurde in der internationalen Arbeitsgruppe (acq-sig) vorgestellt und wird von der UB Leipzig entwickelt, sobald die Mittel dafür zur Verfügung stehen.

Folio D-Erwerbung:

- Anforderungsanalyse für Rechnungen in Fremdwährungen wurde erarbeitet und soll für SIG übersetzt werden

- Verschiedene Verfahren zur Automatisierung von Bestellungen / Lieferantendatenimport (K10plus, Elisa, Dresden) wurden vorgestellt. Die Verfahren erschienen für Folio anpassbar. Eine Kleingruppe gründet sich.
- Berechnung der MwSt ist in Folio falsch. Ein Kleingruppe hat sich gegründet, um eine Anforderungsanalyse zu erarbeiten.

UAG Erwerbung:

- Themen für die Arbeit in Kleingruppen wurden definiert und Kleingruppen haben sich gebildet.
- Marburg hat die Entwicklung des Rechnungsimports und SAP-Anbindung für FOLIO vorgestellt.

Cbs2folio:

- Alle Felder in Exemplaren und Beständen, die nicht aus dem CBS gefüllt werden, können jetzt vor Löschungen beim erneuten Update geschützt werden
- Felder in Exemplaren und Beständen, die man nach dem initialen Anlegen durch den CBS-Update in FOLIO verändern möchte, können gezielt von weiteren Änderungen ausgenommen werden. Bietet sich z.B. für die Materialart des Exemplars an.
- Die entsprechenden "retain policies" müssen im ILN-eigenen "holdinging-items...xsl" definiert werden.

FOLIO-HDS-Anbindung:

- DAIA: Darstellung der Lokaldaten und die Verfügbarkeitsanzeige sind weitestgehend fertig. Es gibt ein Verfahren für die "freie Zeitschriftenbestellung", das aus den Benutzerangaben ein FOLIO-Exemplar erzeugt, für dieses die erlaubten Zieltheken ermittelt (mit Poppy in FOLIO möglich) und die Bestellung anlegt.
- PAIA: Bestellen, Vormerken, Nutzerkonto müssen noch erarbeitet werden.

TOP 3: Berichte aus den Lokalsystemen: Austausch und Fragen

TOP 4: Verschiedenes

- Da DFG-OA-Anträge für die zweite Förderphase gestellt werden, kam die Frage auf, wie die OA-Kosten ohne SAP ermittelt werden können
- Bitte bei der VZ melden, falls es bei DEAL-Elsevier Bestandslücken geben sollte, da Verträge erst ab 2023 abgeschlossen wurden (LZI wurde ohne Lücke vergeben)
- Im KID sollen die Punkte "Sitzung" und "Protokoll" zusammengeführt werden in "Agenda und Protokolle"
- Frau Dickel wird Frau Hirsch als Vorsitzende vertreten, falls diese verhindert sein sollte
- Nächster Sitzungstermin: Wird per Terminumfrage geklärt

Anhang

Bericht aus dem LBS Kassel

RVK-Projekt: Die Umsystematisierung des Bestandes des Standortes Oberzwehren startete im November 2023. Das Projekt wurde aufgrund der Menge rund 60.000 umzusystematisierenden Bänden in Teilprojekte unterteilt. Das erste Teilprojekt ist inzwischen abgeschlossen. Bei der Vergabe der Schattensignaturen wurde ein Skript eingesetzt: 80 % der Schattensignaturen konnten per Skript vergeben werden (Voraussetzung: Es handelt sich um einbändige Ressourcen und Kategorie 5090 ist in der Titelaufnahme vorhanden).

Nutzungsmessung Zeitschriftenbestand: In der Campusbibliothek wird seit Oktober 2023 für ein halbes Jahr zum zweiten Mal die Nutzung eines Teilbestands der gedruckten Zeitschriften evaluiert. Seit Februar 2024 werden erstmals auch Nutzungszählungen an den anderen UB-Standorten durchgeführt. Es wird die Methode der Versiegelung angewandt. Entfernte oder beschädigte Versiegelungen werden 1 x wöchentlich statistisch erfasst und erneuert.

EVER: Seit Ende 2023 hat sich die Quote der Lieferanten deren Rechnungen automatisiert vorerfasst werden erhöht. Rechnungen können so deutlich schneller bearbeitet werden als bisher.

DEAL: Der DEAL-Vertrag mit Elsevier wurde unterschrieben. Die Folgeverträge mit Springer und Wiley wurden ebenfalls unterzeichnet.

Bericht aus dem LBS Rheinhessen

DEAL: Der Deal-Vertrag mit Elsevier wurde rückwirkend zum 01.09.2023 unterschrieben. Auch den Folgeverträgen mit Springer Nature und Wiley ist die JGU Mainz beigetreten. Teile der Kosten für OA-Artikel aus diesen Verträgen werden nach einem Berechnungsmodell im Folgejahr per Haushaltsabzug von den Fachbereichen eingezogen.

Statistiken EBS eBook-Modelle: Bei der Titelauswahl durch die Fachreferate kommt es immer wieder zu Rückfragen, da einige Anbieter noch immer Statistiken auf Kapitel- und nicht auf Titelebene liefern. Künftig sollen EBS Modelle nur noch lizenziert werden, wenn der Anbieter vorab die Lieferung von COUNTER5 Statistiken zusichert.

Project Muse: Die UB Mainz hat von der UB Potsdam die Pflege des Verlagspakets „Project Muse - Standard Collection“ in der EZB übernommen.

Prüfen auf Open Access Publikationen bei Vorakzession: Es hat einen Testlauf bei der Vorakzession von Printmedien stattgefunden, um noch nicht hebis verzeichnete OA-Publikationen auf Verlagsseiten zu ermitteln. Von den 842 Bestellungen im Zeitraum Mitte Oktober 23 – Mitte Februar 24 wurden nur 2,5 Prozent ermittelt, die auch open access erscheinen. In Zeiten mit niedrigem Bestellaufkommen soll an dieser zusätzlichen Prüfung

festgehalten werden. Wird das Bestellaufkommen jedoch größer, kann auf diese Prüfung auch verzichtet werden.

UB allgemein: Das Leitsystem Mapongo wurde eingeführt.

Folio: Die wesentlichen Erwerbungsarbeitsgänge in der FOLIO-Startergruppe vorgestellt.

Lieferantenkonsolidierung: 1. Für Folio nicht mehr benötigte Lieferanten wurden im ACQ gesperrt und gekennzeichnet. 2. Von mehreren ACQ-Instituten genutzte Lieferanten wurden identifiziert und werden im FOLIO-Vorproduktionssystem kooperativ angelegt. Die Arbeit mit mehreren Kundennummern eines Lieferanten ist in FOLIO möglich.

Festlegung: Die ACQ-Institute werden in FOLIO nicht als Erwerbungssteam fortgeführt. Stattdessen unterscheiden wir über die Codes von Bestellungen und Fonds. Ein Entwurf für Etat- und Fondstruktur wurde erarbeitet und wird in der FOLIO-Startergruppe vorgestellt und danach mit den Sachgebieten und Bereichsbibliotheken im Detail besprochen.

Bericht aus dem LBS Gießen

EVER: Aktuell wird die Vorerfassung der Rechnung auf "Dunkelerfassung" für die größten Lieferanten umgestellt. Die Rechnungen stehen daher schneller für die Prüfung zur Verfügung. Nach und nach werden die einzelnen Fachbereiche eingebunden, der Termin für die Einführung des zentralen Rechnungseingangs steht allerdings noch nicht fest.

DEAL: Der DEAL-Vertrag mit Elsevier wurde unterschrieben.

ACQ: Für Ende April ist der Umstieg auf die neue ACQ4-Oberfläche (Browser-unabhängig) vorgesehen.

Anbau UB: Die Bauarbeiten gehen voran; derzeit werden die Fenster eingebaut und aktuell ist davon auszugehen, dass der Anbau im Herbst 2025 bezogen werden kann.

"Alte UB": Der Altbau in der Bismarckstraße wurde Ende 2023 komplett geräumt - die Bestände sind in ein Außenmagazin umgezogen worden. Ins Außenmagazin konnte nun auch u.a. ein großer Bestand der Zeitschriften aus dem UB-Magazin (3. Stock) umziehen und damit Platz für Umstellungen von Monografien aus dem FH-Bereich geschaffen werden.

Bericht aus dem LBS Darmstadt / Wiesbaden

ULB Darmstadt:

Folio

- Es fand ein erstes Treffen mit der TU-Finanzbuchhaltung bezüglich der Mitarbeit an der Erarbeitung einer Schnittstelle für den Import von Rechnungsdaten aus SAP nach FOLIO statt.
- Die Durchsicht unserer umfangreichen Lieferanten-Datei und die Sperrung nicht mehr benötigter Lieferanten ist fast abgeschlossen.
- In den Wochen vor dem Jahresübergang wurden alle Budgets durchgesehen. Insgesamt wurden 70 mehr benötigte Budgets ermittelt und von der Übertragung in das neue ACQ-Jahr ausgeschlossen.

EVER

Zum Jahresabschluss konnten die vielen E-Rechnungen erst mit starkem Verzug von der Finanzbuchhaltung ins EVER-Portal eingestellt werden. Die Einführung der Dunkelvorfassung wurde von der TU-Finanzbuchhaltung beantragt.

Auflösung Elsevier Servicegruppe

Mit der Teilnahme der TU/ULB am Elsevier-DEAL-Vertrag und dem dadurch wieder möglichen Zugriff auf sämtliche Elsevier Zeitschriften inkl. Backfiles entfällt die Notwendigkeit der Elsevier Servicegruppe. Die Gruppe wurde an der ULB 2017, nach Kündigung des damaligen Elsevier-Vertrags, gegründet, um eine „Notversorgung“ mit Elsevier Aufsätzen für die Wissenschaftler:innen und Studierenden zu gewährleisten. Über Fernleihe und Subito wurden in den sechs Jahren des Bestehens der „ESG“ fast 2.200 Aufsätze und Paper beschafft und den Wissenschaftler:innen an ihren Arbeitsplätzen per Ausdruck zur Verfügung gestellt.

DEAL-Verträge

- Beitritt der TU zum Elsevier DEAL-Vertrag (01.01.2024 - 31.12.2028)
- Beitritt der TU zum neuen Wiley DEAL-Vertrag (01.01.2024 - 31.12.2028)
- Beitritt der TU zum neuen Springer Nature-DEAL-Vertrag (01.01.2024 - 31.12.2028)

HLB RheinMain:

DEAL: Beitritt zum neuen Elsevier-Vertrag; zudem Verlängerung der Wiley- & Springer-Verträge

Projekt Kulturgutportal: Digitalisierung von Medien zum nassauischen Badeleben für das hessische Kulturportal (Juli 2023 - voraussichtlich Mai 2024) fast abgeschlossen

Bericht aus dem LBS Marburg

EVER

Am EVER-Workflow nehmen mittlerweile weitere Lieferanten sowie die ersten drei Bereichsbibliotheken teil.

Die „Dunkelvorerfassung“ der elektronischen Literaturrechnungen ist durch die Finanzbuchhaltung für die Lieferanten, die am EVER-Workflow teilnehmen, eingerichtet und wird stetig durch neu hinzukommende Lieferanten erweitert. Die Nachprogrammierung, die auch die ACQ-Bestellnummern auf den E-Rechnungen in SAP einliest, funktioniert bereits in den Testsystemen von SAP und Fiori.

Berufungsmittel für Neuberufene

Ab dem 1.4.2024 werden für Literatur und für Open Access ausgehandelte Berufungsmittel der UB zweckgebunden zugewiesen. Dafür werden neue Budgets mit einer festen Struktur angelegt.

Folio

Die Ausleihe in Folio wird erst im Frühjahr 2025 eingeführt werden. Ein kleines Team in der Abteilung Medienbearbeitung beschäftigt sich derzeit mit folgenden Schwerpunkten:

- KatalogApp: Prüfungen der Metadaten im Hinblick auf Anpassungen des Marburger Mapping Files, darunter Konvolute, Bandlisten etc.
- Erstellung einer Testmatrix „Anpassung von Erwerbungs geschäftsgängen bei der Einführung der Folio Ausleihe“ inkl. Workflowanpassungen.
- Mitarbeit an der "Schnittstelle SAP-Folio"

Deal

Der DEAL-Vertrag mit Elsevier wurde unterschrieben.

Jahresübergänge mit ACQ4

Die Jahresübergänge für die Universitätsbibliothek (12.12.2023) und die Forschungsbibliothek des Herder-Instituts (18.01.2024) konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Diese wurden im Vorfeld umfangreich getestet. Die befürchteten, deutlich längeren Laufzeiten der Programme haben sich in der Praxis nicht bestätigt (Anlage von 600 Budgets ca. 1 min, Zeitschriften-Prozess ca. 1 h für 3.300 Lieferungen). Es wurde vollständig auf die neuen Verfahren von ACQ4 gesetzt.

Fehlerhaft ist allerdings, dass die Zähler für Bestell-, Lieferungs- und Rechnungsnummern nach Änderung des Haushaltsjahres nicht ordnungsgemäß auf Null zurückgesetzt werden (s. Tabelle „sequence_number“, 23009876 => 24000000), sondern von der letzten ILN (nicht vom Vorjahr) übernommen werden (24005432) und dann per SQL-Statement zurückgesetzt werden müssen.

Für das Herder-Institut wurde eine neue Inventarliste (inkl. Kartensammlung) erstellt, da mit Einführung von ACQ4 die Erstellung des Inventarbuches aufgegeben wurde.

Mail-Bestellungen aus ACQ4

Ausweitung der direkten Mail-Bestellungen aus ACQ4 mit lokalen bzw. bedeutenden Lieferanten. Dazu werden neue Lieferanten für die Organisationseinheiten angelegt, u.a. um die Kundennummer automatisch übermitteln zu können. Leitkriterien für EVER (SAP-Innenauftrag) werden über bibliotheksspezifische Felder erfasst.

Auswirkungen auf den Datentransfer von ACQ nach SAP mussten ebenfalls berücksichtigt werden: Angaben im Feld „ISBN/UCS“ des Lieferantenstammdatensatzes (SAP-Kreditorennummer) können nur einmal in ACQ erfasst werden. Daher haben wir durch angehängtes „I<ACQ-Institut>“ individualisiert.

Das eigene Layout für Mail-Bestellungen soll noch eine Anpassung dahingehend erfahren, dass auch individuelle Kundennummern (nicht fest am Lieferanten) mitgegeben werden können.

Beispiel:

1

BESTELLUNG / ORDER

Lieferant: 01jakob Buchhandlung Inge Jakobi

Bestelldatum: 29-02-2024

Kundennr.: 0001

Besteller: Bibliothek Biologie

Deutschhausstrasse 9

35037 Marburg

Bestellnr.: ACQ24002222

Auftragsnr.: AUF53401711

Budget: waz 1 2024

Flora Germanica : alle Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands in Text und Bild /

von Michael Hassler und Thomas Muer ; Artbeschreibungen überwiegend von Thomas

Meyer, unter Mitarbeit zahlreicher Spezialisten und Revisoren. - Ubstadt-Weiher

: Verlag Regionalkultur, 2022

ISBN: 978-3-9550533-3-8

ISSN:

Preis: eur 160,00

Anzahl: 1

Hinweis:

Im Vorfeld wurden Details mit den Lieferanten besprochen (Beispieldaten z.B. zur Übernahme in deren Warenwirtschaftssysteme, Listen der offenen/laufenden Bestellungen, EVER-Leitkriterien zur Datenanreicherung).

Zum Starttermin wurden die Kollegen bei der Änderung der Lieferantencodes in offenen bzw. laufenden Bestellungen technisch unterstützt.

Die Mails werden einzeln und unmittelbar nach dem Speichern aus dem System verschickt (kein Offline-Verfahren, keine Sammlung je Lieferanten und Sendung zum Zeitpunkt X).

Im ACQ kann man mehrere Empfänger-Mailadressen hinterlegen, sodass auch die bestellende Bibliothek eine Nachricht über den jeweiligen Vorgang erhalten kann.

Zudem haben wir ein Ablagesystem der Mail-Bestellungen auf unsere ACQ-Seite im web eingerichtet, in dem täglich verschiedenen Übersichten für die Mitarbeiter angeboten werden (Fortschreibung nach Lieferanten und Bibliothek, Gesamtliste aller Mailbestellungen, Kurzübersicht der gesendeten Vorgänge).

LBS4-Umstieg auf LINUX

Der vollständige Umstieg auf LBS4 und das Schließen der Lücke (ACQ) erfolgte vor dem Hintergrund, schnellstmöglich die neuesten Softwareversionen - unter Linux (ab v2.13...) - einsetzen zu können und so die in die Jahre gekommene Solaris-Infrastruktur abzulösen (Ausfallsicherheit).

Der Hardware-Betrieb wird dann nicht mehr in der Bibliothek, sondern vollständig im Hochschulrechenzentrum der Philipps-Universität, stattfinden.

Die Migration ist nun für Sommer 2024 geplant. Dazu sind zahlreiche Services (Scripte) anzupassen.

Bericht aus dem LBS Frankfurt

Folio

Let's talk about Folio

Im März und April fanden für alle interessierten Kolleg*innen zwei Zoom-Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Medienbearbeitung unter dem Titel „Let's talk about Folio“ statt. Vorausgegangen war eine Vorstellung zu den Ausleihe-Apps (ebenfalls über Zoom). Alle drei Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Dabei stellten die Mitglieder der UB-Folio-AG Erwerbung die unterschiedlichen Apps vor, die für die Erwerbung mit Folio relevant sind. Die beiden Veranstaltungen mit den Themen „Erwerbung“ und „ERM“ wurden aufgezeichnet und auf der hausinternen Kommunikationsplattform allen Bibliotheksmitarbeitenden zugänglich gemacht.

Außerdem wurde im Nachgang ein lesender Testzugang frei geschaltet, der jedem die Möglichkeit geben soll, sich selbst schon mal auf der Folio-Plattform umzuschauen.

Vorbereitung der Folio-Migration

Die UB-interne Folio-Arbeitsgruppe (Kolleg*innen BMS-Bib und Medienbearbeiter*innen aus allen Bereichen) trifft sich regelmäßig zum Austausch und zur Planung.

Darüber hinaus wurden schon einige „Vorarbeiten“ angestoßen bzw. erledigt. In den Medien-Teams wurden bspw. Lieferantenstammdaten überprüft und bereinigt, Luy- und Lux-Sätze verringert und bisher unverknüpfte Konvolute bearbeitet.

Etatplanung 2024

Nach dem erfolgreichen Jahresübergang wurde der Etat 2024 erarbeitet, bei dem es einige Budgetanpassungen zu den Vorjahren gab.

So wurden beispielsweise in der Zentralbibliothek sehr kleine und ausschließlich für Kaufvorschläge der Nutzenden verwendete Budgets abgelegt. Seit diesem Jahr werden die Kaufvorschläge an die ZB von einem einzigen, finanziell gut ausgestatteten Gesamtbudget bedient, über das sowohl Print- als auch E-Medien-Käufe (Benutzerwünsche) laufen. Für die Umsetzung waren und sind immer noch Anpassungen am Geschäftsgang notwendig, an der Anpassung des Formulars für Kaufvorschläge wird noch gearbeitet.

Strategie- und Transformationsprozess

Der im Oktober 2021 gestartete Prozess zur Strategieentwicklung für die Universitätsbibliothek JCS führte zu umfänglichen Veränderungen in der Organisation und sukzessive auch zu notwendigen Anpassungen in den einzelnen Abteilungen.

Die Abteilung ELM (Erwerbung, Lizenzen & Metadaten) war dabei schon Anfang 2023 von Organisationsveränderungen betroffen, da die Konsortialgeschäftsstelle und das Open-Access-Team in die Abteilung eingegliedert wurden.

Seit März 2024 läuft nun ein weiteres umfängliches Projekt (Laufzeit 2 Jahre) zur „Zusammenführung der Medienbearbeitung“. Der Projektauftrag ist die UB-weite Standardisierung und Optimierung der Prozesse der Medienbearbeitung. Die Projektgruppe mit Mitarbeitenden aus allen Bereichsbibliotheken und der Zentralbibliothek (15 Personen) soll gemeinsam und in thematisch definierten Kleingruppen die dafür notwendigen Themen bearbeiten und Lösungen finden, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

DEAL

Der Deal-Vertrag mit Elsevier wurde unterschrieben.